

Neuwahlen

Auf dem diesjährigen Verbandstag, am 30.10.2016 in Kirchheim wurde ein neues DDV-Präsidium gewählt. Endlich, so kann man aufatmen, ist wieder ein komplettes Team gewählt und alle Ämter sind besetzt.

Verabschiedet haben sich aus unseren Reihen der Ausbildungsbeauftragter Gerald Pelchen und zum 31.12.2016 der Bundesligaleiter Süd, Martin Gebhard. Für Martin haben wir schon einen Nachfolger benannt. Torsten Mayer aus Trier, der seit 10 Jahren Erfahrungen in der Ligaleitung in Rheinland Pfalz gesammelt hat, wird die Liga Süd nun betreuen. Einen Interessenten für die Ausbildung hat sich ebenfalls gemeldet und wir werden ihn hoffentlich in Kürze auch benennen können.

Jugend

Die Jugend hatte auch gewählt. Hier sind ebenfalls alle zu besetzenden Ämtern gewählt worden.

Die von unserem Jugendsekretär Sebastian Riediger akquirierten Zuschüsse von der Deutschen Sportjugend konnten teilweise genutzt werden und wurden in verschiedene Projekte eingesetzt. Berichte hierzu sind auf unserer Webseite im Jugendclub nachzulesen.

Antidoping

Wie den Teilnehmern beim Ranglistenturnier in Nürnberg schon aufgefallen ist, wurden dort von der NADA Dopingtests durchgeführt. Wir können davon ausgehen, dass in Zukunft auf dem einen oder anderen Turnier ebenfalls die NADA auftaucht, um weitere Tests durchzuführen. Für die Beratung der Athleten und die

Informationen im Antidoping-Gesetz benötigen wir noch dringend einen Anti-Doping-Beauftragten. Wer sich berufen fühlt, dieses Amt zu bekleiden, melde sich bitte beim DDV-Präsidium.

Strukturbildung

Auf der DOSB-Sitzung Anfang Dezember hat unser Vizepräsident Michael Sandner den DDV dort vertreten. Am Rande dieser Veranstaltung besprach er mit einer Mitarbeiterin des DOSB den Entwurf unseres Strukturplanes, welcher in der Endfassung dann zur Freigabe beim DOSB eingereicht werden kann. Mit diesem Plan und Anpassung unserer Strukturen können wir dann die lang ersehnten Zuschüsse beantragen die dringend benötigt werden, um professioneller auftreten zu können. Mit der Änderung der Struktur muss auch unser komplettes Regelwerk angepasst werden. Diese Schritte werden nötig sein, wenn in 2017 womöglich der Dartsport bei den World-Games aufgenommen wird und 2021 in Birmingham (USA) Debüt feiern könnte, ein weiterer großer Schritt in Anerkennung unseres Sportes und ein Highlight alle 4 Jahre in unserem Turnierkalender.

Ranglistenturniere

Verschweigen wollen wir die kleinen Pannen, die bei den Auslosungen zu den Ranglistenturnieren in Berlin und Hamburg passiert sind, nicht. Es ist ärgerlich für die Verantwortlichen und auch für die betroffenen Spieler selber dass dies vorkommt. Dies schuldet einer veralteten Software im Auslosungsprogramm, wo teilweise noch „zu Fuss“ gehandelt wird. Fehler in der Übertragung sind dann die Resultate, die wir in Zukunft vermeiden wollen und müssen. Ein Turnieranmeldeprogramm gekoppelt mit einer Auslosungssoftware wäre da hilfreich, die zu-

sammen mit den Meldungen der Landesverbände in einer Datenbank vereint werden. Das Thema Datenbank hatten wir schon mehrmals auf der Agenda unserer Sitzungen. Hier arbeiten wir nun mit Hochdruck an einer Lösung und werden sie demnächst präsentieren. Nicht nur wir als Spitzenverband werden Nutznießer sein sondern alle Landesverbände können ihre Verwaltung und ihre Ligasysteme damit nutzen.

Vereinsrecht

Mit den neu eingeführten Antidopingvereinbarungen und den Schiedsvereinbarungen haben wir uns Rechtssicherheit verschafft. Damit sind Sanktionsmöglichkeiten gegen Sportlerinnen und Sportler möglich, die die Antidopingordnung und Sport- und Wettkampfordnung bei unseren Ranglistenturnieren und Bundesligaspielen missachten. Ohne diese Verträge wäre dies nicht möglich, denn unsere Mitglieder sind nicht die Vereine oder die einzelnen Spielerinnen oder Spieler sondern die Landesverbände. Im jüngsten BGH-Urteil in einem Verfahren eines Fußballvereins gegen den DFB wurden die Mitgliedschaften klar dargestellt.

Winmau

Während des Aufenthaltes bei der Winmau World Master im Lakeside Country Club hatten Jürgen Vollbrecht und ich ein angenehmes Gespräch mit Ian Flack, dem Marketing Direktor der Winmau. Ian Flack bedankte sich für eine kooperative Zusammenarbeit und wird den DDV in Zukunft weiter unterstützen. Er stellte auch in Aussicht, dem DDV bei Durchführung von Internationalen Großereignissen als Partner zur Verfügung zu stehen.

Mit Winmau wurde der bestehende Sponsorenvertrag so abgeändert, dass

während der Übertragung unseres Livestreams die Privaten Sponsoren der Spielerinnen und Spieler nicht mehr überklebt werden müssen. Allerdings verpflichten sie sich auch, die Winmauwerbung zusätzlich auf ihre Trikots zu tragen.

Behindertensport und Inklusion

Der DDV wird in Zukunft das Thema Inklusion im Programm haben. Bei der diesjährigen Winmau WM, wo auch die Behindertensportler ihre eigene WM hatten, wurde uns für nächstes Jahr ein Startplatz für die WM 2017 zugesagt. Wir sollten uns bei diesem Thema nicht ausschließen. Im Januar findet in Dänemark ein Rolli-Dartturnier statt. Für den DDV wird Thomas „Munky“ Munkelt, selbst Rollstuhlfahrer und Darter, als Botschafter dort teilnehmen. Ein weiterer Schritt, uns mit dem Behindertensport auseinander zu setzen. Die Jugend hat es uns in ihren Projekten schon vorgelebt.

An dieser Stelle gilt der Dank an die Personen, die sich bisher für die Arbeit im DDV-Präsidium und im Dienste des DDV eingesetzt haben. Gleichmaßen gilt auch der Dank an die Personen, die nach den Neuwahlen im Oktober hinzugekommen sind.

Allen Freunden und Anhängern, Mitgliedern, Verbände, Vereine, Spielerinnen und Spielern und deren Familienangehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichst

Das DDV-Präsidium